Science Dialog

Bewerbungsphase gestartet

[10.03.2020] Bis zum 31. März können sich Wissenschaftler aus Europa für den Science Dialog bewerben. Gesucht werden abgeschlossene und laufende Forschungsprojekte, deren Ansätze oder Ergebnisse, Verwaltungsabläufe verschlanken und Verwaltungsangebote digital vereinfachen.

Forschungsprojekte zur Digitalisierung der Verwaltung können sich ab sofort beim Science Dialog 2020 bewerben. Der mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Digitalstaatsministerin Dorothee Bär und wird zum zweiten Mal im Rahmen des Zukunftskongresses Staat & Verwaltung ausgelobt. Das teilt das Unternehmen init mit, welches den Science Dialog in Kooperation mit der Wegweiser Media & Conference GmbH und in Partnerschaft mit dem Nationalen E-Government Kompetenzzentrum (NEGZ) veranstaltet. Bis zum 31. März 2020 können sich laut init Wissenschaftler aus ganz Europa mit ihren Forschungsprojekten online bewerben. Gesucht würden laufende und abgeschlossene Vorhaben aus allen wissenschaftlichen Disziplinen, deren Ansätze oder Ergebnisse geeignet sind, Verwaltungsabläufe zu verschlanken und Verwaltungsangebote für Bürger und Wirtschaft digital zu vereinfachen.

Digitalstaatsministerin Dorothee Bär sagt: „Die Preisträger des vergangenen Jahres (wir berichteten) haben eindrucksvoll gezeigt, wie die Verwaltung Robotic Process Information, KI-unterstützte Sachbearbeitung und softwaregestützte Vorhersagemodelle für sich nutzbar machen kann. Ich freue mich sehr, dass der Science Dialog in die zweite Runde geht. Besonders für Einreichungen ermutigen möchte ich auch Nachwuchswissenschaftler und Forscherinnen.“ Dirk Stocksmeier, Initiator des Science Dialogs und Chief Technology Officer von init, ergänzt: „Der Science Dialog hat sich auf Anhieb zu einem wichtigen Preis für digitale Verwaltungsinnovation in Deutschland entwickelt. Wir bringen die Akteure in einem Know-how-Transfer zusammen, bei dem besonders überzeugende Konzepte und Tools in Pilotprojekten münden können.“

Eine Expertenjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung bewertet alle eingereichten Beiträge, teilt init weiter mit. Die sechs besten Projekte werden am 16. Juni 2020 auf dem Zukunftskongress Staat & Verwaltung in Berlin vor einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Die drei Gewinner werden im Live-Pitch ermittelt.

(ba)

Stichwörter: Panorama, init, NEGZ, Science Dialog, Zukunftskongress Staat & Verwaltung 2020